

Flora von Oesterreich-Ungarn.

Steiermark.¹⁾

Referent: R. v. Wettstein (Prag).

Quellen:

1. Glowacki J. Die Vertheilung der Laubmoose im Leobner Bezirke. (Programm des Gymnasiums in Leoben.)
2. Limpricht G. Die Laubmoose in Rabenhorst's Kryptogamenflora von Deutschland. 2. Aufl. IV. Bd. 2. Abth. 18. bis 22. Lfrg.
3. Wettstein R. v. Die Arten der Gattung *Euphrasia*. Oesterr. botan. Zeitschr. 1893, Nr. 3, 4 und 7.
4. Murr J. Beitrag zur Flora von Steiermark. Deutsche botan. Monatsschr. 1892. Nr. 9/12. S. 129—134.
5. Sabransky. Batographische Miscellaneen. III. Deutsche botan. Monatsschr. 1892. Nr. 5/6. S. 72—77.
6. Pernhoffer G. v. Floristische Notizen über Seckau in Oesterr. botan. Zeitschr. 1892. S. 253 ff.
7. Kernstock. Zur Lichenenflora Steiermarks. Mitth. d. naturw. Ver. f. Steierm. 1892. S. 200—223.²⁾
8. Molisch H. Notizen zur Flora von Steiermark. 2. Beitrag. Mitth. d. naturw. Ver. f. Steierm. 1892. S. CIV—CV.
9. Krašan J. in Mitth. d. naturw. Ver. f. Steierm. 1892. S. XC.
10. Trost. Ebendort. S. XCI.
11. Kerner A. v. Schedae ad floram exsiccata Austro-Hungaricam. Cent. XXIII—XXIV.
12. Kerner A. v. in Berichte der deutschen botan. Gesellsch. X. S. (115)—(118).
13. Preissmann E. Ebenda.
14. Ascherson P. Ebenda.
15. Wettstein R. v. Ebenda.

Neu für das Gebiet:

Crenothrix Kuehneana Rbh. Gratwein (8). — *Leptothrix ochracea* Ktzig. Verbreitet (8). — *Tetmemorus granulatus* Breb. Nassköhr (Stockmayer in 11). — *Botrydium granulatum* Grev. Waltendorf bei Graz (8).

¹⁾ Das Referat bezieht sich auf den Zeitraum vom 1. November 1892 bis 1. October 1893.

²⁾ Nicht excerptirt, da eine der ersten Quellenarbeiten für die steirische Lichenenflora überhaupt.

Bryum confertum Limpr. Lopenstein bei Mitterndorf (Braidler in 2).

Odontoschisma denudatum (Nees) Lindb. var. *elongatum* Lindb. Mitterndorf bei Aussee (Braidler in 11).

Aira montana Pour. Zinken bei 1700 M. (6).

Knautia intermedia Pernh. und Wettst. Calvarienberg bei Seckau (11).

Cirsium praemorsum Michx. (*oleraceum* $\times$ *rivulare*) Windenau bei Marburg (4). — *Hieracium canum* NP. var. *polyanthum* NP. bei Marburg (4). — *H. umbelliferum* NP. bei Gams (4). —

H. anocladum NP. und *H. filiferum* Tausch bei Marburg (4).

Lamium maculatum L. Flore albo. Grazer Schlossberg (8), Gams in Südsteiermark (4). — *Brunella intermedia* Link (*alba* $\times$ *vulgaris*) bei Lambach (4).

Galium Wirtgeni Schult. Bei Schleinitz (4).

Euphrasia Stiriaca Wettst. Hochschwab, Gesäuse und dessen Seitenthäler, bei Altenmarkt (3).

Gypsophila elegans M. B. Bei Passail auf Aeckern. Eingeschleppt (8).

Stellaria pallida Piré. Gams bei Marburg (4).

Viola alba $\times$ *odorata*. Deutscher Calvarienberg bei Marburg (4). — *V. mollis* Kern. Draufuer bei Marburg (4). — *V. Oenipontana* Murr. Gams bei Marburg (4).

Potentilla Gaudini Gremli. Marburg (4). — *Rubus hirtus* W. K. var. *acerosus* Borh. Semmering (Richter in 5).

Anthyllis polyphylla Kit. An der Drau bei Marburg (4).

Lotus uliginosus Schk. Bei Lembach nächst Marburg (4).

Aquilegia Ebneri Zimm. Bei Graz (12).

Hiezu kommen die von Pernhoffer in 6 auf S. 255 und 256 gemachten Angaben.

Wichtigere neue Standorte: ¹⁾

Clavaria cristata Holmsk. Kapfenberg (Kristof in 11).

Botrychium ternatum Sw. Raacherkogel zwischen Judenburg und Gösting (9).

Lycopodium inundatum L. Ramsau bei Schladming, Aussee, Oppenberg, Weichselboden (Braidler in 8).

Gagea pusilla Schult. Zwischen dem Kugelstein und der Burg Rabenstein nächst Frohnleiten (8).

Knautia Pannonica (Jacq.) Wettst. Gross-Lobming (6).

Erechthites hieracifolia Raf. Holzschläge bei Nestelbach (8), am Hilmteiche bei Graz (9), Bachergebirge bei Pickerndorf (4).

Gnaphalium Leontopodium Scop. Hochstein bei Seewiesen, Fölzstein und Trenchtlin (Baumgartner in 15).

¹⁾ Aus den Quellen 3, 4, 6 und 8 werden nur die bemerkenswerthesten neuen Standorte entnommen, da diese Quellen ohnedies für die Landesflora von Wichtigkeit sind und zum Theile in dieser Zeitschrift enthalten sind.

Scrophularia vernalis L. Kolmangraben bei Gross-Stübing. Auf dem Donati (8). — *Veronica verna* L. typica. Sichere Standorte in (13). — *Euphrasia Salisburgensis* Hoppe. Bei Cilli, Ushova, Radula (3).

Astrantia Carinthiaca Hoppe. Bei Radkersburg (15).

Callitriche vernalis Kütz. Bei Röttsch (4).

Comarum palustre L. Seckauer Zinken (10). — *Potentilla fragariastrum* Ehrh. Bei St. Peter (4).

Viola collina Bess. Bei Marburg (4).

Thalictrum galioides Nestl. Bei Marburg (4).

Namensänderungen:

Hieracium racemosum Maly non W. K. wird *H. barbatum* Tausch (9).

H. sabaudum Maly salt. pr. p. non L. wird *H. boreale* Fr. forma (9).

Webera pulchella Breidler. Die Laubm. Steierm. wird z. Th. *W. lutescens* Limpr. (2), z. Th. *Mniobryum vexans* Limpr. (2).

Bryum roseum Schreb. — Breidl. a. a. O. wird *Rhodobryum roseum* Limpr. (2).

Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresses etc.

Sitzungsbericht der botanischen Fachsection der k. ungar. Gesellschaft für Naturwissenschaften zu Budapest vom 12. October 1892.

1. Koloman Czako hielt unter dem Titel „Der Formenkreis des *Hieracium ramosum* W. K.“ einen Vortrag, in welchem er ausführte, dass diese Pflanze in der Gestalt, wie sie Waldstein und Kitaibel zeichneten, ziemlich selten vorkommt. Die Pflanze Waldstein's und Kitaibel's erinnert lebhaft an die vielverzweigten und vielblättrigen Formen des *Hieracium vulgatum* F. Einige Formen wären als Varietäten des *H. tridentatum* zu betrachten. Vortragender lieferte sodann eine Beschreibung der unter dem Namen *H. ramosum* von Kitaibel beschriebenen Form. In zwei Richtungen und zwar gegen *H. vulgatum* und *H. tridentatum* beobachtete er Abweichungen der beschriebenen Form, welche mit jenen durch Uebergangsformen verbunden waren.

Vincenz Borbás bemerkt hierauf, dass er diese Pflanze aus mehreren Gegenden des ungarischen Oberlandes von der Béláer Höhle angefangen bis gegen Lucski wohl kenne. Er gibt zu, dass so stark verzweigte Exemplare, wie sie Kitaibel zeichnete, zu den Seltenheiten gehören; das schönste sah er in dem Scherffel'schen Garten zu Tátrafüred. Viel verbreiteter sind im Freien Exemplare mit kürzeren und weniger dichten Zweigen. Diese Pflanze

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-
Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische
Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [043](#)

Autor(en)/Author(s): Wettstein Richard

Artikel/Article: [Flora von Oesterreich-Ungarn. 397-399](#)